[IMAGE]

[IMAGE] [/public_files/Logo_Uni_Kassel.png]

[IMAGE] [/public_files/Logo_DFG.png] Die Digitalisierung ausgewählter Werke aus dem Militaria-Bestand der Fürstlich Waldeckschen Hofbibliothek Arolsen [http://dbo.hbaw.de/Waldeck/startseite-hofbibliothek.htm] erfolgt im Rahmen des an der Universität Kassel [http://cms.uni-kassel.de] angesiedelten Projektes „Die Fürstenbibliothek Arolsen als Kultur- und Wissensraum vom 16. bis zum frühen 19. Jahrhundert und ihre Einflüsse auf Genese, Formung und Identität des Fürstenstands“ mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. [http://www.dfg.de]

oder aber gutt oder böß.

Capit: Was ein ware Freundt verwarlet, ist kein rechter Freund, vnd soll geflohen werden.

Trapp. Wahre Freunde werden man besser im Armut alß Reichthum.

Capit: Wo alle Ding gemain sein, da ist Freundtschafft, vnd wo man solchs nit findet, da ist warer Freundtschafft oder Bewerthigkeit.

Trapp. Böse Freundtschafft ist die, so man nur zu Lob oder Kurzweil halber hellt, wie Frischen Huren vnd Buben geschieht.

Capit: Vom Natur sollte jeder Mensch des andern Menschen Freundt sein.

Trapp. Ein böser Mensch ist weder sein selbst oder anderer Leut Freund.

Capit: Vnder vnglaichen Personen kan selten wahre Freundtschafft oder vollkommene Bewerthigkeit sein.

Trapp. Niemandt wirdt Jm selber begeren, daß er ohne Freundt glückselig sein möge.

Capit: Im vngewissen Sachen wirdt ein gewisser Freundt erkannt.

Trapp. Die wahre Freundtschafft ist anders nichts, alß ein höchste Vereinigung aller Menschen vnd Göttlichen Ding.

Capit: Einer allein ist wahrer Freund, die andern all mag man zu geminer nennen.

Trapp. Weil Possession oder gutter kan kein Mensch besitzen oder haben, die besser seyen, alß ein einiger wahrer vnd Vertrauter Freund.

Capit: Nimmermehr sollen andere Fremden Vertheillen, weil nothwendig daraus erfolgt, daß aures derselben dein Feind bleiben muß: Besser ist es, andere Fremden Freundschaft,

dann

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG UNIKASSEL VERSITÄT http://digi.ub.uni-heidelberg.de/fwhb/andreini1610/0340 © Universitätsbibliothek Heidelberg Fürstlich Waldeckische Hofbibliothek Arolsen DFG